

Wiesbadener T a g b l a t t

№ 179.

Mittwoch den 2. August

1865.

Strohlieferung. 153

Die Lieferung des einjährigen Bettstrohbedarfs für die hiesige und Biebricher Garnison, ca. 1500 Centner, wird im Submissionswege wenigstnehmend vergeben.

Nach vorheriger Einsicht der hier offen liegenden Bedingungen wollen Lusttragende ihre Forderungen schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Strohlieferung“ bis zum 16. August c. anher einreichen, worauf die Eröffnung am 17. ejusd. Morgens 9 Uhr stattfinden wird.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Herzögl. Caserne-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. August l. J. Morgens 10 Uhr lassen die Wilhelm Fodor Eheleute von Biebrich ein daselbst in der Casernenstraße zw. Philipp Laut und Wilhelm Schmidt belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einem Stiegenhausvorbau, Hintergebäude, Querbau und Hofraum nebst dabei gelegenem 10° 27' großen Garten freiwillig in dem Rathause zu Mosbach versteigern.

Wiesbaden, den 29. Juni 1865. Herzogl. Nass. Landober schulthei seret.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. August l. J. Mittags 3 Uhr wird das zur Konkursmasse der Wittwe des Heinrich Schott von hier gehörige, in der Kirchhofsgasse zwischen Michael Walther Wittwe und Christian Seel belegene einfache Wohnhaus mit Hofraum im hiesigen Rathause zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, wenn das Gebot $\frac{1}{2}$ der feldgerichtlichen Taxation erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 17. Juli 1865. Herzogl. Nass. Landober schulthei seret.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. August Vormittags 10 Uhr sollen Ludwigstraße 8 die der Concursmasse des Philipp Pfeiffer dahier gehörigen:

5 Zugsferde,

2 Kühe und

1 Ziegenbock

gegen Baarzahlung versteigert werden. Der Bürgermeister

Wiesbaden, den 1. August 1865. 12636

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. August Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Spenglermeisters Johann Andreas Moog von hier gehörigen Haus- und Anhängerüthe, Bettwerk, Kleidungsstücke &c., Spengler-Werkzeug u. s. w. Schulgasse 11 abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865. Der Bürgermeister

12637

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. August Nachmittags 3 Uhr wollen die Jakob Acker's Erben von hier das Korn von $\frac{1}{2}$ Morgen Acker vorm Kirchhof und den Hafer von $\frac{1}{2}$ Morgen Acker auf dem Leberberg an Ort und Stelle versteigern lassen. Sammelplatz der Steigerer vorm neuen Todtenhofe.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Bürgermeister.

12612

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. d. Ms. Vormittags 11 Uhr soll das Gerleinern von 12 Kläfern Brandholz zur Heizung der Rathauslocalitäten öffentlich wenigstens im Rathausaal vergeben werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. d. Ms. Nachmittags 2 Uhr werden verschiedene zu der Concoursmasse des Philipp Pfeiffer dahier gehörige Crescenzen, als:

- | | | |
|----|-----------------|------------------------|
| a) | der Waizen | von 8 Morgen, |
| b) | die Gerste | " 3 " |
| c) | der Hafer | " 1 " |
| d) | die Kartoffeln | " 1 " |
| e) | die Runkelrüben | " $1\frac{1}{2}$ " und |
| f) | 11 Fuder Korn | " 1 " |

an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 1. August 1865. Der Bürgermeister.

12638

Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die betreffenden Gutsbesitzer und Bäcker werden hierdurch aufgefordert, zum Zweck der unbehinderten Absahrt der Früchte die Feldgewannen ungesäumt zu räumen.

Sodann werden folgende feldpolizeiliche Verbote in Erinnerung gebracht, nämlich:

1. während der Ernte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens, außer den öffentlichen Wegen und Straßen, auf einem offenen Grundstück im Felde aufhalten,
2. während der Frühernte darf kein Feuer im Felde angezündet werden, und
3. das Nehrenlesen oder Stoppeln ist gänzlich untersagt.

Wiesbaden, den 21. Juli 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

Aufforderung.

Nach § 13 der Güterconsolidations-Instruktion darf einem Gutsbesitzer, wenn er das gesetzliche Minimum einer Parzelle durch alle Klassen in einem Verloosungsbereich nicht besitzt, auf sein Verlangen eine Parzelle von geringerer Größe, jedoch nicht unter der Hälfte des Minimums, zugemessen werden.

Da nun das Minimum einer Parzelle im Ackerland 50 Ruthen und in den Wiesen 25 Ruthen beträgt, so werden alle Beteiligten der am 27. v. M. verloosten Acker- und Wiesendistrikte (siehe Tagblatt 172), welche in einer Ackerlandsverloosung nur zwischen 25 und 50 Ruthen, sowie in einer Wiesenverloosung zwischen $12\frac{1}{2}$ und 25 Ruthen anzusprechen haben und wünschen,

bei der Massenvertheilung die obige Bestimmung bezüglich ihres Besitzthums in Anwendung gebracht werde, hiermit aufgesordert, solches um so gewisser bis zum 12. d. M. bei dem unterzeichneten Consolidationsgeometer anzuzeigen, als später vorgebracht werdende Anträge unberücksichtigt bleiben müssen.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Consolidations-Geometer.

J. C. Baldus.

Schulgeld.

Hiermit wird die zweite Hälfte des Schulgeldes für laufendes Sommersemester in Erinnerung gebracht. Termin für dieselbe ist der 1. August. Diejenigen, welche dieses Schulgeld in 2 Raten entrichten, wollen nun die 2. Hälfte einzahlen.

Zusfolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 2. August 1865. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause:

- a) 1 Bett, 1 Kanape, 1 Spiegel.
- b) 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel,
- c) 1 Kanape, 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

12634

Biebricher.

Zusfolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 2. August 1. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathause:

- a) 1 Kanape und 1 Kommode,
- b) 6 Stück Wein, 1 Billard, 2 Kanape, 1 Flügel, 2 Kommode,

1000 Dutzend Tische und 3 Dutzend Stühle versteigert.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

12635

Boos.

Bekanntmachung.

Zusfolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier sollen Mittwoch den 2. August Nachmittags 4 Uhr verschiedene Mobilien, als: Kommoden, Schränke, Canape, Spiegel u. wegen rückständiger Ergänzungssteuer pro 1864 auf dem Rathaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Juli 1865.

Der Finanzexecutant.

12545

Walter.

Bekanntmachung.

Die an der Kirche zu Naurod, Amts Wiesbaden, nothwendigen Lücherarbeiten, veranschlagt zu 451 fl. 16 kr., sollen auf dem Submissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Eingaben mit der Aufschrift "Submission auf Lücherarbeiten an der Kirche zu Naurod" bis zum 4. August 1. J. an den Unterzeichneten gelangen lassen. Die Eröffnung der Eingaben findet den 4. August Nachmittags 6 Uhr statt. Spätere Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Naurod, den 31. Juli 1865.

Im Namen des Kirchenvorstandes

69 und 12570

Jung, Pfarrvcar.

Die Materialien zur Herrichtung von Kastenständen in einem Pferdestalle werden zu kaufen gesucht Paulinenstraße 4, im obersten Stock.

Leinene Hemden-Ginsäge, Herrenkraggen, Binden, Gurtel, Netze, Corsetten, Crinolinen u. dergl. empfiehlt in neuer Waare und billigen Preisen

12543

Sebastian, Ec der Gold- und Mezergasse.

Die Möbel-Fabrik von H. Dibellius in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen.

6722

Restauration Erckel, 88

24. Nerostraße 24.
empfiehlt reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas
Bier, und Speisen zu jeder Tageszeit.

Wirthschafts-Öffnung.

Ehrtem Publikum, sowie Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen meine Wirthschaft, Goldgasse 20, eröffnet und deren Leitung dem Herrn A. Eschbächer übertragen habe.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich

B. Knoblauch,

Besitzer des „Kaiser Adolph“ in Biebrich.
Wiesbaden, den 25. Juli 1865. 12122

Café-Lager von C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Ich erlaube mir hiermit mein auf das Beste assortierte Kaffee-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache auf folgende besonders reiz- und feinschmeckende Sorten aufmerksam:

Santos	à Pfd. 32 kr.	sein Ceylon grobbohnig	à Pfd. 40 kr.
Bohia	34	ditto Kleinbohnig	40
native Ceylon	36	ditto grobbohnig sehrf.	42
Java	36	ditto Kleinbohnig	42
dito feingruen	38	Perl-Ceylon	42
Surinam und Juan Fernández	seinbr. Java à Pfd. 40, 42, 44, 48 u. 52		
extrafeinen afrik. Mocca per Pfd. 50 kr.			12253

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen angekauft.

11619 Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Himbeerensaft

In Krügen von 21/2, Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr., empfiehlt
F. & L. Schmitt, Tannusstraße 25. 11831

Ohne Messer!

ohne vorher Pflaster und ohne ätzende Flüssigkeit entferne ich Hühneraugen und Ballenleiden vollständig und ganz schmerzlos und bin von früh 8 bis Abends 7 Uhr für Fußleidende Damen und Herren zu consultiren. NB. Bestimmte Abreise am 12. August.

11131 Rosalie Junge,
exam. und concess. Operettin in Hamburg, d. 3. in
Wiesbaden, Tannusstraße 4, Parterre.

Ein Kleiderschrank, ein Waschtisch, eine Bettstelle, nussbaum-
lackirt, sind billig zu verkaufen Rheinstraße 21. 12365

WIESBADEN.

Sonntag den 6. August 1865.

Fahnenweihe

des Männergesangvereins „Union“

unter Leitung des Directors Herrn J. P. Stengel und unter Beteiligung nächstehender Vereine:

„Turnverein“ zu Wiesbaden — Gesangverein „Frohsinn“ zu Bierstadt — Gesangverein zu Erbach — Gesangverein zu Erbenheim — Gesangverein zu Gonzenheim — Gesangverein zu Kostheim — „Harmonie“ zu Kostheim — „Eintracht“ zu Mainz — „Germania“ zu Maurod — „Liederfranz“ zu Rambach — „Germania“ zu Schierstein — „Gemüthlichkeit“ zu Sonnenberg und „Liederfranz“ zu Wiesbaden.

Festprogramm:

Von Morgens 9 Uhr an Empfang der auswärtigen Vereine. — Um 1 Uhr Aufstellung am Schillerplatz. — Feierliche Übergabe der Fahne durch die Jungfrauen und eine Abtheilung Turner. — Festrede. — Fahnengruß, Gedicht von H. Schneider, comp. mit Orchesterbegleitung von Eduard Kunz, gesungen von der „Union“. — Aufstellung des Festzuges. — Abmarsch auf den Neroberg durch die Friedrichstraße, Neugasse, Marktstraße, Langgasse, Webergasse, Saalgasse, Taunusstraße, Geisbergstraße und Kapellenstraße.

Volksfest auf dem Neroberg

mit Belustigungen aller Art.

Vorträge der einzelnen Vereine, sowie Vorträge von Gesamtgehören. — Bei einbrechender Dämmerung: Rückzug durch die Taunusstraße, Neroberg, Röderstraße, Lehrgasse, Steingasse, Schachstraße, Römerberg, Webergasse, Langgasse, Michelberg, Emserstraße in den Schwalbacher Hof. — Hier findet als Schluss des Festes ein großer

Fest-Ball

statt, zu welchem jedoch außer den Vereinen und eingeladenen Corporationen Niemand freien Eintritt hat. — Karten à 1 fl. an der Kasse.

Wir erlauben uns an unsere Mitbürger, besonders an die Bewohner obengenannter Straßen, die ergebene Bitte, unser Fest durch Schmückung und Beslaggen der Häuser möglichst zu verherrlichen und zeichnen mit Achtung

Das Festcomité.

Ein sehr gut gebautes, geräumiges dreistöckiges Wohnhaus auf dem Louisenplatz zu Wiesbaden — schönste Lage — mit neun Fenstern in der Fronthe, zwei kleinen Nebengebäuden, Hofsraum und einem 17 Fußthen 89 Schuh haltenden Garten beim Hause, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Obergerichts-Prokurator Cramer zu Wiesbaden. 4776

Wohnungs-Gesuch.

Eine complete Wohnung von 8—9 Zimmern, womöglich möbliert, nebst Garten, wird Anfangs September für die Dauer eines Jahres zu mieten gesucht. Zu erfragen bei Moritz Mayer, 8 Marktplatz 8.

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

Goldgasse Nr. 20 und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, seine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von seinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei J. Wacker aus Stuttgart wird so billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg etc. Wieder-verkäufer erhalten angemessenen Rabatt. 11940

Reiskämme, wenig schadhaft, zu 6 kr. bei
G. Burkhard, Michelshöhe 32. 327

4 Pf. gutes Brod 13 fr., 4 " Kornbrod 12 " bei H. Heuß, Weißstraße 8. 12588

Einmachefestig,

Von jetzt an ertheile ich jeden Sonntag Nachmittag von 2—4 Uhr Unterricht in der Buchführung und im Rechnen für Handwerker und Gehülfen jeder Branche. Anmeldungen werden Steingasse 29 entgegen genommen.
12604

Ein englischer Boxer mit einem Jungen ist sehr billig zu verkaufen
Heidenberg 5. 12600

Martin Seib faust Knochen und Lumpen Sealgasse 20. 12583

Einmachfäßchen sind zu verkaufen bei **G. Voaler**, Markt 7. No. 12584.

12577 Die Gerste von 2 Hectern ist zu verkaufen Wilhelmshöhe 2. W. Morath Wittwe.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten und Hofraum, am Hainer-Weg, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Ph. Seebold in Wiesbaden, Langgasse 20. 12026

Osen-, Ziegel- und Schmiedekohlen,
frisch aus den Gruben, sind wieder direct vom Schiff
zu beziehen und sind bei Günther Klein. 12142

Ruhrer Osen- und Ziegelkohlen

direct aus dem Schiffe bei J. A. Lembach in Biebrich. 305

Ruhrer Osen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

(bester Qualität) sind direct vom Schiff zu beziehen bei
12109 H. Vogelsberger in Biebrich.

Ein sehr gut erhaltener Pferde-Damensattel ist zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 12457

Commissions- u. Nachweisebureau,

Launusstraße 23.
An- und Verkauf von Häusern, Gütern, Pfandscheinen, Ausleihen von
Geldern etc., so wie auch das Vermieten von Wohnungen und gut empfohlenen
Dienstboten aller Art, besorgt reell und verschwiegen
11091 H. Weimar, concessionirter Commissär.

Bindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Mezger Baum, Neugasse. 9780

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,

Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten. Eduard Wagner,
9553 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Emserstraße 20a und
20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 8804

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 6011

Ein neues Chais-long ohne Überzug ist billig zu verkaufen Herrn-
mühlgasse 1. 12267

Steinerne Einmach-Ständer in verschiedenen Größen sind wieder
zu haben bei Häfner Mollath, Michelberg 19. 10802

Ein zweistockiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Exped. 7815

Gebrachte Möbel, Betten, Weissgeräth, sowie getragene Kleider
laufen fortwährend H. Löwenherz, Nerostraße. 11335

Die Gerste auf einem Acker ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres
Exped. 12384

Langgasse 23 sind gebrachte Koffer, sowie wegen Abreise einer Herrschaft
ein Rollwagen billig zu verkaufen. 12349

Ein noch in gutem Zustand befindliches zweispänniges Pferdegeschirr
nebst 2 Phaeton sind zu verkaufen bei

11762 Ph. Born, Sattler in Biebrich.

Ein Landhaus mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen.
Näh. Exped. 9266

Römerberg 24 ist ein Zug-Pferd zu verkaufen. 12606

Baugewerkschule, -1130 nich zu Holzminden a. d. Weser. 1135

Bauhandwerker, Mühlen- und Maschinenbauer, welche zum Winter-Unterricht 1865/66 auf obiger Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben sich baldigst bei dem Unterzeichneten schriftlich zu melden.

Holzminden, den 12. Juni 1865.

Der Vorsteher der Baugewerkschule.

112

G. Haarmann.

Taunusstraße 23.

Taunusstraße 23.

Zur Beachtung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortiertes Möbellager zur gefälligen Erinnerung. Gute solide Polster-, sowie auch geschmackvolle Holzmöbel und vollständige Betten sind stets vorrätig oder werden nach Maß und Zeichnung schnell und preiswürdig geliefert. Auch übernehme ich das Ausmöbliren ganzer Wohnungen, sowie auch einzelner Zimmer und halte auch eine Parthei schöner Möbel und Betten in Rosshaaren und Seegras zum ausleihen bereit. Ich empfehle mich daher für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Versicherung billiger und reeller Bedienung.

12090

Achtungsvoll S. Weimar.

Die freigewordene Grabstätte No. 12 auf hiesigem Todtenhofe, östlich vom Leichenhause, ist zu verkaufen. Der Ertrag ist zu milden Zwecken bestimmt. Näher zu erfragen bei Herrn Rathsschreiber Bieger. 12048

Mayence.

Une famille allemande désire à prendre une ou deux dames en pension qui souhaitent à passer quelque temps aux bords du Rhin. S'adresser à l'expédition. 11538

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

1108

G. Leyendecker.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Bei Unterzeichnetem stehen verschiedene Arten neue, auch wenig gebrauchte Wagen, mit und ohne Verdeck, einz- und zweispännig zu fahren, preiswürdig zu verkaufen. B. Brand, Röderstraße 33. 12500

Ein schöner schwarzer Pudel (Wännchen), 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Ludwigstraße 6. 12483

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen durch 12356

Joh. S. Schwarz, Röderallee 16.

Selbstgefertigte Möbel billigst Wicheisberg 28 im Hinterhaus. 11929

10081

neben der Gräf. Burg. Hierzu keine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 179) 2. August 1865.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 4. August 1865, Abends 2½, Uhr:

im grossen Saale

5tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Nadine Dunord**, erste Sängerin des Theaters alla Scala zu Mailand (Sopran); Fräulein **Charlotte Dekner** aus Ungarn (Violine); Herr **Wilhelm Brandes**, Grossherzogl. Badischer Hofopernsänger (Tenor); Herr **Alexander Batta**, Solo-Violoncellist S. M. des Königs der Niederlande (Violoncell); Herr **Louis Brasslin** aus Brüssel (Piano) und das Herzogl. Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 2. August Nachmittags 3 Uhr. Vortrag: Herr **Capstan Biedel**.

Dieß. 12609

Cäcilien-Verein.

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsäale. 23

Turnverein.

Donnerstag den 3. August Abends präcis 8½ Uhr Generalversammlung im Vogle der Frau Wittwe Freinshem.

Tagesordnung:

1. Bericht über das mittelh. Turnfest in Darmstadt.
2. Beteiligung an der Fahnenweihe des Gesangvereins Union.
3. Gründung einer Sparkasse.
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Meinen verehrlichen Gästen zur Nachricht, daß Sonntag den 6. August wegen des Festballs des Männergesangvereins "Union" die gewöhnliche Tanz-Unterhaltung ausfällt und meine Säle für übigen Zweck reservirt bleiben.

Achtungsvoll F. Nieser

12599

im Schwalbacher Hof.

Der Wahrheit die Ehre.

Seit dem vergangenen Winter litt u.ein kleines Madchen an Keuchhusten, wogegen ich viele Wundt nuzlos anwandte. Gegen Anfang dieses Sommers sieute sich ein starkester, heftiger Husten ein, in Folge dessen das Kind furchtbar litt. Auf d.e Empfehlung mir bekanter Personen hin, und nach der Anzeige im "Wolliner Lampenboer", entnahm ich aus dem Geschäfte des Buchdruckereibehörers Louis Ebel in Wollin, z. Flaschen des Schlesischen Fenkel-Spargel-Extractes von v. W. Egerer in Breslau, nach deren Verbrauch die k.eine Patienten vollkommen genesen ist. Im Interesse allerartig Leidenden dieses Zeugniß.

Goßewitz zwischen Wolin und Gützow, 16. August 1864.

Hildenbrand, Küster und Lehrer.
Gegen Husten, Hefterkett, Catarrhe gibt es nichts Wirkungeres,
zugleich erregt das Mittel Appetit und bewirkt leichten Stuhl.
Die alleinige Niederlage dieses auch bei Hämmorrhoiden und
Unterleibskräften als bewahrt amelioratives Heilmittel der
neueren Zeit ist in Wiesbaden bei **W. Victor**, Geisbergstraße 9,
260

Der von dem Oberleutnant L. von Poser-Haditz in Breslau nach
Vorchrist des beinharten arb. jchen Alters Adolfs Keri Hirschel bereitete

Persische Balsam gegen Rheumatismus.

minister. conc. II. 1. J. 1857, approvate von dem Rgl. Geh. Over-Wied.-Rath, Redactat und Mitglied der Rgl. Wissenschafts-Dep. j. d. Wied.-Wesen, Herrn Dr. von Storch, durch zahlreiche Auslese, als das wirksamste Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheumatismen, als: **Gliederreissen, Lähmung, Klapp, Hust- und Kendenreih** ic. ic. merianat, ist in Wiesbaden zu haben bei **A. Victor**, Geisvoerstrasse 9. 260

Den mir von Herrn F. A. Wald in Berlin zur Prüfung überhandten Gesundheitsblumengeist habe ich einer genauen und sorgfältigen Untersuchung unterworfen und darin die lieblichsten und heilsamsten Blumenseifen vorgefunden, die dieses Produkt nicht nur zum angenehmsten Parfüm, sondern auch in einer reichlichen Verdunstung mit Wasser zu einem trefflichen Mund- und Waschwasser dämpeln, um den Geruch des Altheits zu verbessern und die Hautreinigung und Ausdunstung angenehmer zu machen. Auch sind die in dem Blumengeist enthaltenen Besondersheit zweitseitig geignet um ihn als Einreibung gegen Rheumatismus u. dgl. heilam zu halten.

Schloß Steinbäke bei Freienwalde a. d. Oder, den 20. Mai 1864.

Dr. Ed. Wilh. Pöpner,

prakt. Arzt und Director des Institutes für Nerven- und Strumpfkränke.

Niederlage im Wiesbaden bei 8 einst. A. Victor, Geisbergstraße 9.

W. Victor, Evangelise 5, and

F. W. Daubig'scher Krauter-liqueur

ist in frischer Füllung angekommen in Wiesbaden und ist am 10. April 1882

A. Victor, Geisbergsstraße 9.

W. Victor, Langgasse 5.

A. Thilo, Wiesbaden 11.

Nicht zu überschreiten.

Alle Sorten Holzmöbel, sowie Stühle, Kaupe, fertige Betten zu wahrhaft herabgesetzten Preisen bei **Wabersock**, Pfatterstraße 1. 12431

Eis wird noch einiges zu augegeben und billigst berechnet. Naheres Expe-
dition. 1230

Wir können nicht umhin, dem Herrn Bürgermeisterreichschen Goest unseres Dank abzustatten, für das abermals erschienene, in jeder Hinsicht so sorgfältig geordnete und so sehr praktische Adreßbuch der Stadt Wiesbaden. Möge dem Herausgeber für seine Mühe und Sorgfalt doch auch die Anerkennung, die dieses nützliche Büchlein verdient, durch eine rege Theilnahme von Seiten des Publikums werden. Dies wünschen

12614

Mehrere Fremde und Einheimische

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft,

Markt 7.

frischer Rheinfisch,
frische Seezungen und Turbot,
holländische neue Voll-Höringe,
Maf's-Höringe,
Kräuter-Anchovis und Cardellen,
Tafel- und Suppenfische.

267

Johann Hoff'scher Malz-Extract

(Gesundheitsbier)

in frischer Sendung eingetroffen bei

Schumacher & Poths

279 am Ubrthurm, Eck der Neu-Wasse und Marktstræß.

Wildfleisch

erste Qualität, per Pfund 12 Kr. bei

Katz, Metzger, Michelshærg 7. 12624

Ein Haus in der Hässnergasse, worin seit Jahren eine Bäckerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist zu verkaufen. Das Nöthige in der Exced. 12610

Pianinos und Tafelklaviere

empfiehlt zum Verkauf und zum Vermiethen.

12126 C. Bauer, Bahnhofstræke 11.

Bestellungen nach Mainz beliebe man abzugeben bei Frau Glæs, Markt 9, Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, Seulberger, Hochstræte 14, und werden täglich befördert von
11078 A. Seulberger, Heidenberg 19.

Dötsheimerstræke 7 sind täglich schöne Mirabellen und Einmachobst zu haben. 12615

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Landhäuser in der königl. Gegend Wiesbadens, sind durch das Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Lehrstræte 1, zu verkaufen, auch sind Wohnungen auf den 1. Oktober, sowie möblierte und unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 12591

Geschen-, Münster- und Lindenstræme sind zu verkaufen bei Jean Gilles in Biebrich. Näh. Aufkunft bei Ch. Wilbach, Röderallee 22. 12618

Ein Haus, für ein größeres Geschäft sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Marktstræte 6, im oberen Stock. 12582

Ein nur einen Winter gebrauchter, schöner Porzellan-Ofen ist zu verkaufen. Manergasse 1. 11817

Eine schöne Wachtelhündin ist unentg. zu haben Steing. 35. 12585

Geistlicher Singkreis.

Waffnisher Kunstmuseum

Actien Nr.	Ge- winn- Nr.	Das Germänners Namen und Wohnort
509	1	Dr. Müller Schmid in Dierbach
891	2	" Römersteuer-Berater in Biebrich
733	3	" Hauptsteuer-Unter-Berater Dr. mani- bal.
282	4	" Major von Schödel in
853	5	" Dr. Econom. Re in Main in Dhom,
375	6	" Fabrikant Berger in Biebrich
907	7	" Philipp Eßel in Dierbach
955	8	" Dr. Müller in Cöln.
905	9	Geur. Zugfährer Weller in Wiesbaden,
1007	10	" Theatermaler Schen in Wiesbaden,
445	11	" Oberförster Böschbach in Dierbach
132	12	" Bauminspector Göde in Wiesbaden,
339	13	" Prokurator Erbersbach
312	14	" Dr. Schmitt in das-
908	15	" Dr. Antonius Hillebrand in Neustadt,
748	16	" von Leng in Geisenheim,
266	17	" Rektor Dr. Peters in Wiesbaden,

Die Geschichte

Neue grüne Rerne

12406

bei F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Eine Dame, welche ihre eigene Einrichtung besitzt, sucht auf 1. Oktober in einer gebildeten Familie zwei geräumige, unmöblirte Zimmer mit Bedienung. Erwünscht wäre es, wenn dieselbe zugleich den Mittagstisch in der Familie haben könnte. Schriftliche Oefferten beliebe man Emserstraße 20 abzugeben. 12628

Ein weißer Schwarzkopf zu verlaufen Römerbera 26. Hinterhaus 12598

Nicht zu übersehen.

Derjenige, der am Sonntag die Kappe aus dem Schwalsbacher Hof mitgenommen hat, wird aufgefordert, selbiges zurückzugeben, wibrigenfalls der Polizei Anzeige demacht wird, denn er ist erkannt worden. 12639

Ein junger Boxer mit einem Stück Kette am Halsband hat sich verlaufen. Man bittet denselben Heldenbera 10 zurückzubringen. 12590

Verloren

am Montag Nachmittag, den 31. Juli, eine Granat-Broche in Gold gefaßt, mit drei hängenden Granaten und Perlen. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Wilhelmstraße 17, 1. Stock 12617

Bor kurzer Zeit wurde in der Mauer-gasse 8 irrtümlich Geld abgegeben, und kann dasselbe gegen die Einrichtungs-Gehühr abgeholt werden. 12563

Gestern wurde von der Platze bis zum Neroberg ein blaues, mit Perlen gesetztes Cigarren-Etui, mit den Buchstaben W. B. gezeichnet, verloren. 1262

Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Mauer-gasse 8 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 12459

Vorige Woche wurde ein Thürchen mit rothem Stern von einer Wagenlaterne verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 12523

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnerstraße 10, im 2. Stock 12538

Nerostraße 9 wird Lemond zum Wecktragen gesucht. 12538

Es wird eine reinliche Monatsfrau gleich gesucht Saalgasse 12. 12594

Ein Mädchen wünscht während der Mittagsstunden ein Kind auszutragen. 12597

Mäh. in der Exped. Ein ordentliches Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern gut erfahren, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Lehrstraße 10. 12587

Eine reinliche Frau sucht eine Monatsstelle. Näh. Römerberg 13. 12589

Ein Monatmädchen wird gesucht für die Morgenstunden. Näh. Exp. 12602

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern &c. Näheres Dössheimerstraße 8 im Hinterhous, 3. Stock. 12603

Eine gewandte Friseurin wirkt noch einige Damen zu bedienen. Näheres ertheilt Frau Rühl, verlängerte Schwalsbacherstraße 45, 2. Stiegen. 12578

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 43. 12542

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Langgasse 31. 12558

Nerostraße 31 wird eine gesunde Schenklamme gesucht. 12472

Eine perfekte Köchin sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12521

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Mengasse 15. 12626

Römerbera 18 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 12607

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen, feln bügeln und waschen kann, wünscht eine anständige Stelle. Näh. Exp. 12592

Ein Mädchen, welches alle Handarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näh. Mezzerg. 27, 3. St. 12644

Gesucht ein Dienstmädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Wo, sagt die Expedition. 12505

Langgasse 37 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 12529

Ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Kirchhofsgasse 5. 12552

Ein junges, gebildetes Mädchen in allen seinen Handarbeiten geübt, wünscht eine Stelle bei einer Dame oder zu erwachsenen Kindern, auch würde dasselbe mit in einen nchen Badeort gehen. Näheres Hirschgraben 4. 12381

Ein Spülädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 3. 12428

Ein starkes ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Langgasse 4, im Hinterhaus. 12436

Ein Mädchen, welches bei Kindern war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich zu Kindern gesucht. Louisenplatz 6, Parterre. 12446

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Mainzerstraße 15, Parterre. 12263

Für Herrschaften

Solchen Mädchen jeder Brache nachgewiesen werden. Näheres durch Frau

Wiente r in ehe v. Häusergasse 13. 12554

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Röderallee 26. 12580

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welche zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Louisenplatz 7, 3. Stor. 12579

Mainergasse 13 wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht. 12575

Kirchgasse 30 wird ein einfaches, reinliches Mädchen gesucht. 12573

Langgasse 38, 2 Stiegen hoch, wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht, und kann gleich oder später eintreten. 12576

Ein mit guten Zeugnissen versehenes braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Dozheimerweg 21. 12569

Ein Mädchen, welche alle Hausarbeit willig verrichtet und im Kochen etwas erfahren ist, wird sogleich gesucht Mainzerstraße 2, rechts im Hinterbau. Zu melden von Morgens 6 bis 10 Uhr. 12434

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle. Näh. Geisbergstr. 3, 2 Stiegen hoch, 12566

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich jeder Hausarbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Dasselbe geht auch als Zimmermädchen. Näh. Epped. 12586

Kirchgasse 35 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 12391

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Geisbergweg 5. 12621

Eine gesunde Schenkkamme gesucht. Näh. Schulgasse 4. 12623

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht. Näheres Mauritius- 12625

platz 5, 1. Stiege. Ein reinliches, solides Mädchen für alle Arbeit gesucht Weilstraße 8, Bel. Etage. 12601

Es werden gleich für hier, Frankfurt a. M. und Bad Ems Haus- und Zimmermädchen, Küchen- und Kindermädchen, Köchinnen, Haushälterinnen, sowie Kellner, die der französischen Sprache mächtig sind, durch das Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Lebstraße 1, gesucht. 12381

Ein starker Zapflunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 12033

Für ein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exped. 12277

Ein angehender Kellner auf gleich gesucht. Näh. Exped.	12478
Ein junger, militärfreier Mann mit guten Empfehlungen sucht eine Stelle als Portier oder Kammerdiener; er geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped.	12426
Ein fleischer und ordentlicher Bapfjunge wird gesucht Launusstr. 12. 12548	
Ein Junge wird in eine Wirthschaft gesucht.	1251
Wo, sagt die Exped.	12478
Ein routinirter Kellner und ein tüchtiger Küfer-Kellner können sofort treten. Wo, sagt die Expedition.	12522
Ein tüchtiger Koch oder eine tüchtige Köchin, im 2. Range, wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition.	12559
Ein Modellschlosser wird auf der Nassauischen Rheinhütte (Eisengießerei) bei Biebrich gesucht.	12567
Zwei mit guten Vergnissen versehene Personen werden als Krankenwärter für die hiesige Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch.	12608
Kapitalien gegen doppelte Sicherheit, namentlich große von 25—100,000 fl., vermittelt.	12025
Ph. Seebold, Wiesbaden, Langgasse 20.	
Abelhaidstrasse 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, Speicherraum, Waschküche, 2 Keller, Bumpe, Regensfäß ic., wegen Familienverhältnissen zu vermieten.	12568
Bahnhostrasse 6 ist an eine stille Familie eine Parterre-Wohnung vom 1. Oktober an zu vermieten.	12619
Elisabethenstrasse 7 ist der 3. Stock mit Mansarden und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wellitzstrasse 8, Parterre.	12622
Faulbrunnenstrasse 10, eine Stiege rechts, ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm.	11183
Faulbrunnenstrasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	11222
Frankfurterstrasse 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm.	12368
Frankfurterstrasse 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten.	10376
Häfnergasse 3, zwei Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	12487
Heiderberg 10 ist ein Logis zu vermieten.	12565
Heidenberg 40 ist ein kleines Logis auf 1. Oktober zu vermieten.	12564
Helenenstrasse 12 ist eine geräumige Mansardwohnung zu verm.	12494
Helenenstrasse 20 ist die Bel-Etage zu vermieten.	12613
Kapellenstrasse 7 ist die Parterrewohnung, bestehend in drei Zimmern und Zubehör, sogleich oder auf ersten Oktober zu vermieten.	12572
Leberberg 2, nahe den Kurhausanlagen, ist die Bel-Etage, elegant möblirt, zu vermieten.	12506
Leberberg 4	
ist die Parterrewohnung, 1 Salon und 3 Schafzimmer, zu verm.	12410
Kandhaus Mainzerstrasse 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm.	9638
Marktstrasse 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	11376
Metzgergasse 27 sind 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten.	11980
Michelsberg 6 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	12424
Platterstrasse 3 ist eine kleine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten.	12630
Ködertallee 30 ist eine Mansard-Wohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.	12595

- Römerberg 18, 3. Stock, ein einfach möbliertes Dachstübchen zu verm. 12596,
Spiegelgasse 8 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern
Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. 12616
- Taunusstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu ver-
mieten. 12548
- Taunusstraße 28, Hinterhaus, ist ein großes Zimmer zu verm. 12581
Webergasse 4, in freundlicher gesunder Lage, sind zwei möblierte Zimmer
billig zu vermieten. 12605
- Eine Mansard-Wohnung ist an eine kleine Familie auf den 1. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen Herstraße 43. 12542
- In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblierte Zimmer an einzelne Damen
zu vermieten. Näheres in der Expedition. 11402
- In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu ver-
mieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern,
Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdestall, Wagenremise und Be-
dienstzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend
in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten
Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei
Schreiner und Aleidt. 10570
- Eine möblierte Wohnung mit Küche ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 12106
- In dem Hause der Erben des Herrn Professors Barbeux, Louisenplatz 6,
ist ein kleines Logis Patterre zu vermieten und den 1. Oktober d. J. zu
bezahlen. Nähere Auskunft ertheilt Procurator Cramer. 14776
- In einem neu erbauten, gesunden Hause im Rhein-
gau ist eine schöne Wohnung, mit schönster Aus-
sicht nach dem Rheine und dem Taunus, aus
8 Zimmern und 1 Küche bestehend, zu vermieten,
auch kann dieselbe getheilt werden. Nähere Aus-
kunft ertheilt Herr Schieferdecker Schmidt dahier.
Wiesbaden, den 27. Juli 1865. 12571

Mainzerstraße 4, Gartenhaus,

ist eine solid möblierte, freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern,
Küche u. ganz oder getheilt zu vermieten. Auch kann Pferdestall und
Remise dazu gegeben werden. 11885

- Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 15 fl. Näh. Exped. 12493
2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 12493
Mauergasse 19, Hinterhaus, kann ein reul. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12495
2 Mädchen können Schlafstelle erhalten Heidenberg 27, 3r Stock. 12611
1 Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Mezgergasse 33, 2 St. hoch. 12631
Arbeiter können Logis erhalten Mezgergasse 3, 1 St. hoch. 12632

Ein dreisach donnerndes Hoch soll erschallen durch die Taunusstraße bis auf
die Aktien-Brauerei der lieben Anna zu ihrem heutigen Geburtstage!

Zwei Freunde die den 2. August nicht vergessen.
H. B. & Fr. 12643

Dem schwarzgelockten Ferdinand die herzlichsten Glückwünsche zum
heutigen Geburtstage! 12574

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Dritte und letzte Gastdarstellung des Hoftheaters, Herrn Heinrich
Schneider aus Karlsruhe: (Neu einstudirt) Die Liebe im Schause. Lust-
spiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von Cormar. Hierauf:
Die Hochzeitsreise. Lustspiel in 2 Akten, von Roderich Benedix.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Scheidental.